

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	1
2. Gegenstand und Vorgehensweise	6
2.1. Zur Theoriedebatte in der deutschen Geschichtswissenschaft	6
2.2. Das Programm der Arbeit.....	12
3. Welf VI. in der Regierungszeit Konrads III.: Probleme und Interpretationsversuche	18
3.1. Vorgeschichte und Verlauf des Konflikts (1125-1152)	18
3.2. Das Ziel Welfs.....	21
3.3. Die Unterstützung durch Friedrich, den Sohn des schwäbischen Herzogs.....	32
3.4. Probleme um Welf VI.: Grundlagen	35
4. Grundlagen wissenschaftlicher Erkenntnis	39
4.1. Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Prämissen.....	39
4.1.1. Grundlagen menschlicher Erkenntnis.....	39
4.1.2. Hypothesen	42
4.1.3. Theorien.....	48
4.1.4. Begriffe.....	51
4.1.5. Theorienetze	52
4.1.6. Theorie und Realität: Zum Fortschritt in den Wissenschaften.....	55
4.2. Theorien in der Geschichtswissenschaft	64
4.2.1. Der Gegenstand der Geschichtswissenschaft	65
4.2.2. Arten von Theorien in der Geschichtswissenschaft.....	70
4.2.2.1. Die Herkunft von Theorien: Historische Theorien, Theorien aus anderen Wissenschaften, Alltagstheorien.....	70
4.2.2.2. Unterscheidung nach Reichweite.....	75
4.2.2.3. Theorienetze und Paradigmen.....	78

4.2.3. Begriffe	82
4.2.3.1. Fremdwörter und Fachbegriffe	82
4.2.3.2. Quellenbegriffe	83
4.2.3.3. Definitionen	84
4.2.4. Theorien, Tatsachen, Erklärungen und Quellen	86
4.2.4.1. Tatsachen und Ereignisse.....	86
4.2.4.2. Erklärungen.....	88
4.2.4.3. Theorien und Quellen	91
4.3. Zur Verwendung erkenntnis- und wissenschaftstheoretischer Ergebnisse in der Geschichtswissenschaft.....	94
5. Probleme um Welf VI.: Ursachen.....	98
6. Staufer und Welfen in den Jahren zwischen 1125 und 1190.	
Die Sicht der Zeitgenossen	105
6.1. "Staufer" und "Welfen"	105
6.1.1. Die Entstehung von Geschlechtern.....	105
6.1.2. Die Begriffe "Staufer" und "Welfen" in den Quellen.....	110
6.1.3. Das Selbstverständnis der einzelnen Staufer und Welfen .	115
6.1.4. Ergebnisse.....	153
6.1.5. Folgerungen.....	160
6.2. Der Gegensatz zwischen Staufern und Welfen	184
6.3. Die Vorstellung vom staufisch-welfischen Gegensatz als Theorie der historischen Forschung	199
7. Probleme um Welf VI.: Vorschlag einer Lösung	201
7.1. Die Bedeutung Bayerns für Welf	202
7.2. Die rechtlichen Grundlagen der Fehde.....	206
7.3. Die Rolle Friedrichs, des späteren Kaisers, in den Auseinandersetzungen vor 1152.....	216

8. Staufer und Welfen in den Jahren zwischen 1125 und 1190.	
Die Sicht der Historiker	218
8.1. Die Zeit Lothars III.....	218
8.2. Die Zeit Konrads III.	226
8.3. Die Wahl Barbarossas und die ersten Regierungsjahre.....	239
8.4. Staufer und Welfen in der Italienpolitik und im alexandrinischen Schisma.....	270
8.4.1. Welf VI.	270
8.4.2. Heinrich der Löwe	284
8.4.3. Friedrich IV. von Rothenburg und der rheinische Pfalzgraf Konrad	287
8.5. Staufer und Welfen in Deutschland im Zeitalter Friedrich Barbarossas	288
8.5.1. Heinrich der Löwe und Welf VI.	288
8.5.2. Friedrich Barbarossa, Friedrich IV. von Rothenburg und Pfalzgraf Konrad	293
8.5.3. Friedrich Barbarossa und Heinrich der Löwe.....	303
8.6. Dichtung, Quellen und Wappen	333
9. Schlußbemerkung	343
10. Anhang: Stammbäume der Welfen in Abschriften der Historia Welforum	352
11. Abkürzungsverzeichnis	356
12. Quellen	358
13. Literatur.....	375
14. Personenregister.....	466